



ERDBEBEN

FEBRUAR 2006



ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 10. Februar um 17:04 Uhr MEZ ereignete sich bei Maurach am Achensee (47.42°N, 11.83°E) in Tirol ein leichtes Erdbeben der Magnitude 2.3, das eine Intensität von 3 Grad auf der 12-teiligen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98) aufwies.

Ein Beben vom Intensitätsgrad 4 wurde am 22. Februar um 04:39 Uhr MEZ in Altaussee (48.16°N, 15.54°E) in der Steiermark von der Bevölkerung teils deutlich verspürt. Das Beben hatte eine Magnitude von 3.0.

Aufweckend wirkte eine leichte Erschütterung der Magnitude 3.1 am 25. Februar um 21:25 Uhr MEZ in Unzmarkt (47.21°N, 14.51°E) in der Steiermark. Das Beben wies eine Intensität von 4 Grad (EMS-98) auf.

Das stärkste Beben des Berichtsmonats ereignete sich in Umhausen (47.15°N, 10.91°E) in Tirol mit einer Magnitude von 3.6 am 26. Februar um 16:30 Uhr MEZ. Das Beben wurde mit einer Intensität von 4-5 Grad (EMS-98) wahrgenommen; einige Personen im Epizentralbereich hatten sogar Schwierigkeiten, das Gleichgewicht zu halten, von einem starken Schwingen hängender Gegenstände und Klirren von Gläsern und Geschirr wurde berichtet.

Der Erdbebendienst der ZAMG in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitrugen.

INTENSITÄTS-SKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	14 02 06	00:55	5,3	Indien, Sikkim 27.35°N, 88.36°E	2 Todesopfer durch Erdrutsch, 2 Verletzte in Ost-Sikkim; Schäden an Gebäuden und Straßen
2	20 02 06	17:20	4,6	Griechenland / Bulgarien 41.71°N, 25.54°E	2 Verletzte und 175 leicht beschädigte Gebäude bei Murgovo, Bulgarien
3	22 02 06	22:19	7,4	Mosambique 21.21°S, 33.44°E	2 Todesopfer und 13 Verletzte
4	28 02 06	07:31	6,0	Süd-Iran 28.159°N, 56.831°E	Mind. 1400 beschädigte Häuser in der Region von Bam

Es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

Autoren:
Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Christiane Freudenthaler

Angaben ohne Gewähr

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38
A - 1191 Wien
Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2514 DW
Telefax: (01) 368 66 21